**Teil 1: Erklärung des Ladungsempfängers / der Umschlagsanlage**

**A Name/Firma:** **Anschrift:**

1. Wir haben aus dem Schiff ............................................ …………….…......................... ………………………….

(Name) (ENI) (Ladetank Nr.)

2. ..........................  t /  m3 ...................................................................................................................entladen.

(Menge) (Güterart und Güternummer nach Anhang III Anwendungsbestimmung)

3. Anmeldung am: (Datum) ………….. (Uhrzeit) ………. 4. Beginn des Entladens: (Datum) ……………(Uhrzeit)………….

5. Ende des Entladens am: (Datum)…………….. (Uhrzeit)……………..

**B Einheitstransporte**

6. Das Schiff

a)\*  führt Einheitstransporte durch – Art. 7.04, (3) a).  
b)  befördert als Folgeladung kompatible Ladung – Art. 7.04, (3) b).  
c)  wird bis zur Entscheidung über die Kompatibilität der Folgeladung nicht gewaschen – Art. 7.04, (3) c).

**C Reinigung des Schiffes**

7. Die Ladetanks Nr. ...................................................................................................... wurden

a)  nachgelenzt übergeben (Entladungsstandard A nach Anhang III der Anwendungsbestimmung);

b)  gewaschen übergeben.

**D Übernahme von Umschlagsrückständen / Restladung**

8.a)**\***  Umschlagsrückstände übernommen.

b)\*  Restladung aus den Ladetanks Nr. ........................................................... übernommen.

**E Waschwasser (einschließlich Ballastwasser und Niederschlagswasser)**

9. Das Waschwasser (einschließlich Ballastwasser und Niederschlagswasser) aus den angegebenen Ladetanks, in folgender Menge: ………….. m3 /  l

a)  kann unter Beachtung der Bestimmungen des Anhangs III der Anwendungsbestimmung in das Oberflächengewässer eingeleitet werden;

b)  wurde übernommen;

c)\*  muss bei der Annahmestelle ................................................................... (Name/Firma) abgegeben werden, die durch uns beauftragt wurde;

d)\*  muss laut Beförderungsauftrag abgegeben werden.

**F Slops**

10. \*Slops übernommen, Menge: ……….. l /  kg

**G Unterschrift durch Ladungsempfänger / Umschlagsanlage**

............................. ...................................... ....................................................................................

(Ort) (Datum, Uhrzeit) (Stempel/Name in Blockschrift und Unterschrift)

**Teil 2: Erklärung des Schiffsführers**

11. Das Waschwasser (einschließlich Ballastwasser und Niederschlagswasser) aus den angegebenen Ladetanks ist zwischengelagert im:

a)  Restetank/ Waschwassertank; Menge: ….……………  m3 /  l

b)  IBC; Menge: …...……............................................  m3 /  l

c)\*  Ladetank; Menge: ………………………..……...  m3 /  l

d)  sonstigen Restebehälter, und zwar: ....…….............................………….Menge: ……………..  m3 /  l

12.  Die Angaben unter den Nummern 1 bis 10 werden bestätigt.

13.  Die Folgeladung ist kompatibel, daher wird nicht gewaschen – Art. 7.04, (3) c).

14. Bemerkungen: ................................................................................................................................................................

15. .................................. .................... .......................................................................................................

(Ort) (Datum) (Stempel/Name in Blockschrift und Unterschrift)

**Teil 3: Erklärung der Annahmestelle für Waschwasser** *(nur erforderlich, wenn Nr. 9 c) oder Nr. 9 d) angekreuzt sind)*

Name/Firma ............................................................. Anschrift.............................................................

**Abgabebestätigung**

16.  Die Abgabe von Waschwasser (einschließlich Ballast- und Niederschlagswasser) gemäß Mengenangabe in Nr. 9 und Code\*\*)…………………………………….wird bestätigt. Waschwasser, Menge: …………………….....  m3 /  l

17. Bemerkungen:………………………………………………………………………………………………

18. .................................. .................... .......................................................................................................

(Ort) (Datum) (Stempel/Name in Blockschrift und Unterschrift)

**Anhang Entladebescheinigung Tankschifffahrt**

*Hinweise zum Ausfüllen der Entladebescheinigung*

*Hinweis zu Nummer 6 a):* In diesem Fall brauchen die Nummern 7 - 9 nicht ausgefüllt werden.

*Hinweis zu Nummer 8:* 8 a) beinhaltet unter anderem Umschlagsrückstände, die in Leckwannen aufgefangen werden.

*Hinweis zu Nummer 9*: Falls 9 c) oder 9 d) angekreuzt wurden, dann müssen auch die Nummern 11 und 16 bis einschließlich 18 ausgefüllt werden. Bei Anwendung von Artikel 7.04 Absatz 3 Buchstabe c „Ungewissheit über kompatible Folgeladung“ entfällt die Mengenangabe.

*Hinweis zu Nummer 10*: Der Ladungsempfänger / die Umschlagsstelle kann Slops annehmen, ist dazu jedoch nicht verpflichtet.

*Hinweis zu Nummer 11 c):* Wenn im Ladetank eine Güterart transportiert wurde, für die nach Anhang III eine Sonderbehandlung nach S bestimmt ist, so ist das Waschwasser entweder beim Ladungsempfänger / der Umschlagsanlage oder an einer Annahmestelle für Waschwasser abzugeben.